

# Schwarzwälder Tageszeitung

## „Aus den Tannen“

Amtsblatt des Kreises Calw für Altensteig und Umgebung — Heimatzeitung der Kreise Calw und Freudenstadt

Verlagspr.: Monatl. d. Post M. 1.20 einschl. 18 J. Bes.-B.-Geb., zus. 30 J. Zustellungsgeb.; d. Abg. M. 1.40 einschl. 20 J. Austrägergeb.; Einzel-Nr. 10 J. Bei Nichterscheinens der 3tg. im. hoh. Gewalt der Betriebsleitung besteht kein Anspruch auf Lieferung. Drahtanschrift: Tannenblatt, Fernruf 321

Anzeigenpreise: Die einpaltige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig. Text-millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabschluss Nachh. nach Preisliste. Erfüllungsort Altensteig, Gerichtsstand Nagold.

Nummer 119

Altensteig, Samstag, den 23. Mai 1942

65. Jahrgang

### Neue Erfolge deutscher und italienischer U-Boote

23 Handelsschiffe mit 125600 BRT. und ein amerikanisches Schlachtschiff versenkt

DNB Aus dem Führerhauptquartier, 22. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Auf der Halbinsel Kertsch wurden bei den abschließenden Säuberungsaktionen weitere 19 942 Gefangene eingebracht sowie 36 Panzer, 264 Geschütze und ein Panzerzug erbeutet. Damit erhöht sich die im Wehrmachtbericht vom 20. Mai gemeldete Gefangenenzahl auf 169 198, die Beute auf 284 Panzer und 1397 Geschütze. Kampfflugzeuge warfen im Hafengebiet von Sewastopol ein Handelsschiff in Brand.

Nachdem in der Schlacht von Charlow sämtliche sowjetischen Angriffe unter schwersten Verlusten des Gegners abgewiesen worden waren, ist das Gesetz des Handels nunmehr auf unsere Seite übergegangen.

Südostwärts des Timenjees lehte der Feind seine vergeblichen Angriffe fort.

In Lappland gewannen deutsche Truppen im Angriff weiter an Boden. Eine im Verlauf der Kämpfe eingeschlossene Kräftegruppe des Feindes wurde vernichtet.

In einem Hafen der Kola-Halbinsel beschädigte die Luftwaffe drei größere Frachtschiffe, darunter eines so schwer, daß mit seiner Vernichtung zu rechnen ist.

Im rückwärtigen Gebiet der Ostfront haben deutsche und ungarische Verbände eine stärkere bolschewistische Bande aufgerieben.

Nachtjäger brachten in den letzten Tagen an der Ostfront mehrere bolschewistische Bomber und Transportflugzeuge zum Absturz.

Auf Malta wurden die Flugplätze Halsa und Luca bei Tag und Nacht bombardiert. Weitere Luftangriffe richteten sich gegen einen britischen Luftstützpunkt in Nordafrika.

Deutsche Unterseeboote versenkten, wie durch Sondermeldung bekanntgegeben, ostwärts der Antillen, im Karibischen Meer und im Golf von Mexiko 20 feindliche Handelsschiffe mit zusammen 111 600 BRT. Ein weiteres Unterseeboot drang durch den St. Lorenzengolf in den St. Lorenzstrom ein und versenkte dort, trotz Ueberwachung durch zahlreiche See- und Luftstreitkräfte drei Schiffe mit 14 000 BRT. Damit hat die feindliche Schifffahrt in amerikanischen Gewässern im Zuge dieser Operationen weitere 23 Schiffe mit zusammen 125 600 BRT. verloren.

Bei den Erfolgen deutscher Unterseeboote in amerikanischen Gewässern haben sich die Boote unter Führung der Kapitänleutnants Thurmann, Werdemann und Follers besonders ausgezeichnet.

### Der neue Erfolg unserer U-Boote

Zu dem amerikanischen Flottenchef, den Roosevelt für Freitag zur Erinnerung an die erste Atlantiküberquerung im Jahre 1819 durch das Schiff „Savannen“ angefeht hat, übertrahst ihn eine neue deutsche Sondermeldung vom Erfolg unserer U-Boote. Wieder sind 23 Schiffe mit 125 600 BRT. im Karibischen Meer und im Golf von Mexiko versenkt worden und durch eine führende U-Boot-Tat auch im wichtigsten Strom Kanadas, im St. Lorenzstrom. Das Eindringen deutscher Unterseeboote in das Stromgebiet des St. Lorenz ist ein sehr wichtiges Unternehmen. Galt es doch die von kanadischen Sicherungskraften scharf bewachten Zufahrtstrassen beiderseits Neufundland zu passieren.

Die Seefahrt vor der nordamerikanischen Küste und der Küste vor Mittelamerika wird von Tag zu Tag gefährlicher. Die schweren Schläge, die die feindliche Tonnage durch die dauernden Versenkungen unserer U-Boote erleidet, werden von der Gegenseite zugegeben und lösen wachsende Sorge aus. Seit Monatsbeginn ist der Erfolg unserer U-Boote ein so großer und so häufiger, daß man in USA und in England sehr pessimistische Stimmen hören kann. So nimmt die Edinburgher Zeitung „Scotsman“ zu der deutschen U-Boottätigkeit an der amerikanischen Atlantikküste Stellung und hebt hervor, daß es den deutschen U-Booten in der vergangenen Woche gelungen ist, zwei Frachter im St. Lorenzstrom zu versenken. Das sei eine glänzende Leistung. Doch es die Deutschen vermochten, in dieser Hauptverkehrsader der kanadischen, ja, man könne sogar sagen, des Welthandels einzubringen, müsse der Bevölkerung Kanadas und in bestimmter nicht minderen Maße auch den Bürgern der USA klar die Gefahr vor Augen führen, der sie sich gegenüber befinden. In der Tat löste dieser U-Bootkrieg immer mehr das normale Leben des ganzen amerikanischen Kontinents. Es sei bei den deutschen U-Bootoperationen an der amerikanischen Küste nicht mehr länger zu leugnen, daß sowohl die deutschen U-Boote als auch die japanischen Streitkräfte im Pazifik sich ihrer Aufgabe nicht nur gewachsen gezeigt hätten, sondern diese auch in glänzendem Maße erfüllten. Das, was die Vereinigten Staaten bisher schon an Handelsschiffen durch die U-Boottätigkeit verloren haben, mache eine wahrhaftig sattdliche Gesamtsiffer aus. In einem anderen Artikel beschäftigt sich „Scotsman“ mit den nordameri-

kanischen Hilfeleistungen an die Sowjetunion. Hier stellt das Blatt u. a. fest, man wisse allmählich, daß die für die Sowjetunion bestimmten Geleitzüge sich in der letzten Zeit ihren Weg durch die Arktis kämpfen mühten. Dabei sei es nur selbstverständlich, daß diese ständigen Abwechselläufe auch Verluste brächten.

### An der brasilianischen Küste torpediert

DNB Rom, 22. Mai. Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt die folgende Sondermeldung bekannt: Am 20. Mai um 2.50 Uhr römischer Zeit griff auf der Höhe der brasilianischen Küste, 100 Meilen westlich der Insel Fernando de Noronha, das Unterseeboot „Vasbarigo“, befehligt von dem Korvettenkapitän Enzo Grossi, eine amerikanische Flottenformation mit Kurs nach Süd an. Nachdem das U-Boot die begleitenden Zerstörer passiert hatte, gab es aus wenigen hundert Metern Entfernung eine Torpedosalve gegen ein Schlachtschiff der „Maryland“-Klasse (32 000 Tonnen) ab. Das Schlachtschiff wurde am Bug getroffen und ist in kurzer Zeit gesunken.

Infolge der kriegerischen Leistung der Versenkung dieses amerikanischen Schlachtschiffes wurde der Korvettenkapitän Enzo Grossi zum Fregattenkapitän befördert.

### Die „Maryland“-Klasse

Die in der italienischen Sondermeldung erwähnte „Maryland“-Klasse der amerikanischen Kriegsmarine bestand aus den Schlachtschiffen „West Virginia“, „Colorado“ und „Maryland“. Bei den drei Schiffen handelt es sich um ältere Bauten, von denen die beiden ersten im Jahre 1921, die „Maryland“ bereits im Jahre 1920 in Dienst gestellt wurden. Die Wasserverdrängung beträgt bei der „Maryland“ 31 500 Tonnen, bei der „West Virginia“ 31 600 Tonnen und bei der „Colorado“ 32 500 Tonnen. Die Besatzung setzt sich zusammen aus je acht 40,6-Zentimeter-Geschützen, zwölf 12,7-Zentimeter-Geschützen, vier 5,7-Zentimeter-Geschützen, acht 12,7-Zentimeter-Gal und elf 4-Zentimeter-Gal. Außerdem besitzen die Schiffe je zwei Flugzeugschleudern und führen je drei Flugzeuge an Bord. Sie entwickeln eine Geschwindigkeit von 20,6 Knoten („Colorado“), 21,1 Knoten („West Virginia“) und 21 Knoten („Maryland“). Die Besatzung beläuft sich auf je 1407 Mann.

## Telegrammwechsel Berlin — Rom

Zum 3. Jahrestag der Unterzeichnung des deutsch-italienischen Freundschaftspaktes

DNB Berlin, 22. Mai. Aus Anlaß des dritten Jahrestages der Unterzeichnung des deutsch-italienischen Freundschafts- und Bündnispaktes fand ein Telegrammwechsel zwischen dem Führer, König Viktor Emanuel III. und dem Duce statt. Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop und der königlich-italienische Außenminister Graf Ciano tauschten gleichzeitig Telegramme aus.

### Der Führer an König und Kaiser Viktor Emanuel:

Zum Jahrestag der Unterzeichnung des unsrer beiden Völker untrennbar verbindenden Freundschafts- und Bündnispaktes bitte ich Eure Majestät, meine aufrichtigsten Wünsche für den Ruhm und die Größe Italiens sowie den Erfolg seiner Waffen entgegenzunehmen zu wollen.

### Viktor Emanuel III. an den Führer:

Zum dritten Jahrestag des Paktabschlusses, der unsere beiden Völker zu einem unauflösblichen Bündnis zusammengeschlossen hat, möchte ich Ihnen, Führer, meine lebhaften Glückwünsche zugleich mit meinen wärmsten Wünschen für den siegreichen Abschluß unseres gemeinsamen Kampfes übermitteln.

### Der Führer an den Duce:

Duce, an dem Tage, an dem vor drei Jahren Deutschland und Italien in feierlicher Form vor der Welt ihren Willen bekundeten, in unerschütterlicher Gemeinschaft zusammenzutreten, gedenke ich Ihrer in herzlichster Freundschaft und Verbundenheit. Der unbedingte Siegeswille unserer im Nationalsozialismus und im Faschismus geeinten Völker und die Woffentaten unserer tapferen Soldaten bieten die sicherste Bürgschaft für den gemeinsamen Endsieg.

### Der Duce an den Führer:

Zum dritten Jahrestag des Abschlusses des Stahlpaktes, der die unauf löbliche Schicksalsgemeinschaft Deutschlands und Italiens befestigt und sie im Krieg vereint hat, den unsere beiden Völker mit ungebrochener Kraft an allen Fronten führen, möchte ich Ihnen, Führer, meinen Gruß übermitteln und Ihnen noch einmal den Glauben des feindsichtigen Italiens an den Sieg ausdrücken, der den endgültigen Triumph unserer Sache darstellen wird.

### Reichsminister von Ribbentrop an Graf Ciano:

Heute vor drei Jahren haben wir den Freundschafts- und

### Der italienische Wehrmachtsbericht

Erfolgreicher Einsatz der Höhenluftwaffe in der Cyrenaika und gegen Malta

DNB Rom, 22. Mai. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut:

In der Cyrenaika-Front Artillerieduelle. Das feindliche Hinterland wurde erfolgreich von Verbänden der Höhenluftwaffe angegriffen. Ein Munitionsdepot wurde getroffen und ging in die Luft. Zwei Flugzeuge wurden am Boden zerstört; ein drittes Flugzeug wurde vom Feuer unserer Flakbatterien abgeschossen.

Gegen die Ziele auf Malta richteten sich Unternehmen der Kampfflugzeuge der italienischen und der deutschen Luftwaffe.

### Amerikanisches Großfrachtschiff versenkt

DNB Berlin, 22. Mai. Ein amerikanisches Handelsschiff von rund 10 000 BRT. wurde kurz vor seinem Einlaufen in einen Hafen der amerikanischen Ostküste von einem Unterseeboot gestellt und angegriffen. Das Schiff legte sich mit seinem Bordgeschütz zur Wehr und gab eine Anzahl Schüsse auf das Unterseeboot ab, das inzwischen ausgetaucht war und den Dampfer seinerseits unter Geschützfeuer nahm. Auf den Geschützdonner hin erschienen zwei weitere Unterseeboote auf dem Kampfplatz und eröffneten das Feuer auf den großen amerikanischen Dampfer, der schon an mehreren Stellen brannte. Nach einem Artilleriegefecht von mehr als halbstündiger Dauer begann der Amerikaner Schlagseite zu zeigen und langsam abzusinken. Eine Anzahl weiterer Treffer löste Explosionen auf dem Schiff aus, das unter riesiger Rauchentwicklung in den Fluten versank. Die Unterseeboote erhielten keinerlei Beschädigung. Das versenkte Großfrachtschiff hatte eine Ladung Gummi an Bord, die für amerikanische Rüstungsfirnen bestimmt war.

### Zwei weitere Schiffverluste zugegeben

Den Verlust von zwei weiteren Handelsschiffen muß das amerikanische Marineministerium eingestehen. Das eine dieser Schiffe wurde bereits am 23. April im südlichen Teil des Atlantik versenkt, jedoch wurde die Versenkung von Washington demontiert, da die amerikanische Regierung ein Interesse daran hatte, die Schifffahrtsroute USA-Südafrika als „Räuber“ erscheinen zu lassen. Bei dem zweiten versenkten Schiff handelt es sich um einen früheren norwegischen Frachtdampfer von 2750 BRT., der von der USA-Regierung widerrechtlich beschlagnahmt worden war und seitdem in amerikanischen Diensten fuhr. Die Versenkung dieses Schiffes erfolgte am 20. Mai in Höhe der amerikanischen Ostküste.

Bündnispaht zwischen Deutschland und Italien feierlich unterzeichnet. In Erinnerung an diese geschichtliche Stunde übermittle ich Ihnen, lieber Graf Ciano, meine herzlichsten Grüße und Wünsche. Ich habe die unerbittliche Ueberzeugung, daß der gemeinsame Kampf gegen Weltbolschewismus und Bluttraktat von einem ruhmreichen Sieg gekrönt sein und einem gerechten Aufbau Europas den Weg bereiten wird.

### Der italienische Außenminister an Reichsaussenminister von Ribbentrop:

Der dritte Jahrestag der Unterzeichnung des Stahlpaktes findet Italien und Deutschland in vollster Waffen- und Geistesbrüderlichkeit, eng verbunden im Kampf um eine bessere Zukunft der Welt und um den Sieg unserer Gerechtigkeitsideale. Aus diesem Anlaß übermittle ich Ihnen, lieber Ribbentrop, mit dem Ausdruck meines festen Glaubens an den gemeinsamen Sieg herzlichste kameradschaftliche Grüße.

### Die Ostfront meldet

Feindliche Regimenter vor den deutschen Stellungen auf 12 Kilometer Frontbreite zusammengeschossen — Sowjets verloren vor einem deutschen Regiment allein über 1100 Tote.

DNB Berlin, 22. Mai. Wie das Oberkommando der Wehrmacht mitteilt, waren die deutschen Truppen im nördlichen Abschnitt der Ostfront am 20. Mai in schweren und zahlreichen Kämpfen erfolgreich. Südostwärts des Timenjees ließ der Gegner seit den frühen Morgenstunden des 20. Mai mit starken Kräften gegen die Stellungen einer deutschen Division nach einhündiger schwerer Artillerievorbereitung und unter Pösch von zahlreichen Panzern und Schlachtfliegern mit zwei Divisionen in 12 Kilometer Frontbreite gegen die deutsche Hauptkampflinie vor. Trotz eines vorübergehenden Panzereindrucks wurden die feindlichen Regimenter vor den deutschen Stellungen zusammengeschossen. 4 feindliche Panzer vernichtet und mehrere weitere außer Gefecht gesetzt. Unter hohen blutigen Verlusten des Gegners, der vor einem deutschen Regiment allein über 1100 Tote zurücklassen mußte, brachen alle Angriffe des Feindes am zähen deutschen Widerstand zusammen. Auch ein im benachbarten Divisionsabschnitt geführter Angriff eines feindlichen Regiments, das von bolschewistischen Pöschern





Altensteig

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten

für die 37. Zuteilungsperiode, erfolgt in feierlicher Weise.
Dienstag, den 26. Mai 1942 ab 14 Uhr für Zelle 01
Mittwoch, den 27. Mai 1942 ab 14 Uhr für Zelle 02
ab 16 Uhr für Zelle 03
Donnerstag, den 28. Mai 1942, ab 17 Uhr für Zelle 03 05
Nächste Bezugsherausgabe für Schuh- und Spinnstoff-
waren am 3. Juni.
Den 23. Mai 1942. Der Bürgermeister.

Altensteig

Veränderungen im Lebensschluß

Die in Nr. 91 der Schwarzwälder Tageszeitung „Aus
den Tannen“ veröffentlichte Verfügung des H. Landrats in
Calw vom 17. 4. 1942 über den Lebensschluß der Lebens-
mittelgeschäfte findet auch auf die Verkaufsstellen des Bäcker-
und Konditorengewerbes in hiesiger Stadt Anwendung.
Den 22. Mai 1942.

Bürgermeister: Krappf.

Ämtliche Bekanntmachungen

Kreis Freudenstadt

Verfall von Reichskarten für Umlauber.

Mit Ablauf des 31. Mai 1942 verlieren die bisherigen Reichs-
karten für Umlauber, die mit dem Eindruck des Hohheitszeichens in
rosa Farbe versehen sind, ihre Gültigkeit. Dieser Tag ist der letzte
an dem die Verbraucher auf die Abschnitte dieser Karten Waren be-
ziehen können.

Mit Wirkung vom 1. Juni 1942 dürfen nur noch die Abschnitte
der seit 6. April 1942 eingeführten Reichskarten für Umlauber be-
zogen werden, die in hellblauer Farbe eingedrucktes Hohheits-
zeichen aufweisen.

Als letzter Zeitpunkt, bis zu dem von den Verteilern die Ab-
schnitte der alten Umlauberkarten den Kartenstellen zum Umtausch
in Bezugsscheine A vorgelegt werden dürfen, wird der 15. Juni 1942
festgesetzt.

Freudenstadt, den 20. Mai 1942.
Der Landrat - Ernährungsamt, Abt. B -

Offenhaltung der Fleischereien
am Dienstag nach Pfingsten

Die Fleischereien haben am Dienstag nach Pfingsten, den 26. Mai
1942, ihre Verkaufsstellen ausnahmsweise offenzuhalten.
Freudenstadt, den 18. Mai 1942. Der Landrat.

„Grüner Baum“-Lichtspiele

Samstag abend 8 Uhr, Sonntag mittag 4 Uhr
Sonntag abend 8 Uhr

Paul Hörbiger, Karin Hardt, Sybille Schmitz, Ida Wüst
in

Das Lied der Liebe

Ein verschwenderisch ausgestatteter Film voller
Situationskomik um einen in seinem Fach zwar
sehr tüchtigen, aber in Dingen des Lebens und
der Liebe recht unbeholfenen Künstler, den Paul
Hörbiger mit allen Mitteln seiner feinen Charakter-
darstellung spielt. Dazu die leichte Karin Hardt
als Gegenstand seiner Sehnsucht, die dunkle
Sybille Schmitz als feurige Ungarin und Ida Wüst
als resolute, standesbewußte Mama.

Wochenschau

Jugendliche sind nicht zugelassen.

Montag abend Vorstellung der Wochenschau.

Für Ihr Kind:

HIPP'S
KINDERNAHRUNG

gegen die Abschnitte A-D der Kik-
Brotkarte in Apotheken u. Drogerien

Gebrauchtes

Herren-Fahrrad

gut erhalten, bei bester Bedienung sofort
zu kaufen gesucht.

Wer? sagt die Geschäftsstelle des Blattes.

Wundgescheuert?



Der Arzt warnt vor einem einfachen Heftpflaster, vielmehr
empfiehlt er ein richtiges Wundpflaster. Also TraumaPlast
mit dem luftdurchlässigen Mullkissen, das ein weiches
Polster bildet und die Wunde bzw. Blase sowohl vor
Verunreinigung als auch vor neuerlicher Reibung schützt.

TraumaPlast

läßt wehe Wunden schnell gesunden.

ALT-EX

verlängert die Trag-
fähigkeit von Wäsche
und Kleidung, frisch
Farben auf und beseitigt
die schädliche Einwirkung
des Körperschweißes.
ALT-EX sport Waschmittel.



Verlangen Sie ALT-EX dort, wo Sie
Ihre Waschmittel kaufen!

Dies Hühner-
auge saß
aber lief, doch
Lebewohl
holte es
heraus
Lebewohl gegen
Hühneraugen u.
Hornhaut. Lebe-
wohl-Fußbad
gegen empfind-
liche Füße. Apo-
theken und Dro-
gerien überall zu
haben



Fr. Schlumberger, Schwarzwald-
Drogerie, Poststr. 250.

NSDAP. Kameradschaft
Altensteig
Pfingstmontag von 9 Uhr
ab Schließen.
Kameradschaftsführer.

Johannes Seeger

Marta Seeger
geb. Welker

größen als Vermählte

Ebhausen Ueberberg
Berneck

21. Mai 1942

Treue

Hausgehilfin

kann in sehr schön gelegenen
Landhaus im Schwarzwald so-
fort eintreten.

Darüber wird tüchtiger

Gärtner u. Hausmeister

gesucht

Bewerbungen unter Nr. 449
an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Garantol-Winkel No. 8

Wer umzieht, sollte auch an seine
Garantol-Eier denken! Sie müssen
besonders behandelt werden: 1. aus
der Lösung nehmen, 2. nicht abtrock-
nen, sondern selbst trocknen lassen,
3. jedes Ei verpacken und 4. am neuen
Standort in neue Garantollösung legen

Garantol konserviert-
Eier über 1 Jahr

und was wichtig ist, die Eier können jederzeit
unbedenklich entnommen und zugelegt werden!

Mädchen

für Keferoelazarett für Küche
und zum Servieren
gesucht

Angebote unter R 100 an die
Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten

Dein Vorteil:

das
Girokonto

bei der

Kreissparkasse

Altensteig

Kreuzzügel

praktisch zum Nähen
empfiehlt

Karl Kohler junior

Sege einen guten

Leiterwagen

ca. 80 Ztr. Tragkraft, auch
für Langholzwagen geeignet,
dem Verkauf aus

Karl Mühleisen

Lengenloch-Ueberberg

Schreibmaschinenpapier

Durchschlagpapier

Kohlepapier

Schreibbänder

empfiehlt die

Buchhandlung Laub, Altensteig

Kirchliche Nachrichten

Pfingsten 1/2 10 Uhr Predigt
und Abendmahl. Opfer für bed.
Gemeinden. 11 U. Kinderkirche.
Pfingstmontag 1/2 10 Uhr
Predigt im Gemeindehaus.
Altensteig-Dorf: Pfingstfest
9 Uhr Predigt und Abendmahl.

Methodistengemeinde

Pfingstfest 1/2 10 und 20 Uhr
Predigt; 11 Uhr Sonntags-
schule; Mittwoch 20 1/2 Uhr
Bibel- und Gebetsstunde.

Kath. Gottesdienst

Pfingstmontag, 25. Mai:
17.30 Uhr.

Alles
für die
Schule

finden Sie in
der
Buchhandlung
Laub
Altensteig

Egenhausen, den 23. Mai 1942.

Todes-Anzeige

Unsere liebe Schwester und Tante

Christine Dertle

ist am Donnerstag früh vom Herrn
in die ewige Heimat abgerufen worden.

In tiefer Trauer:

Anna Dertle

Luise Dertle

Familie Malthaner.

Beerdigung Pfingstsonntag 14 Uhr.

Wir empfehlen unsere

Einrichtungen zur
regen Benützung

Darum

Ein Sparkonto für die Ersparnisse

Ein Girokonto für den laufenden

Zahlungs- und Geldverkehr

bei der

Kreissparkasse

in Altensteig

Zum Strecken
anderer Soßen



Trauer-Karten
Trauer-Briefe

liefert rasch und billig die

Buchdruckerei Laub, Altensteig

Auch beim Kücheninventar
durch ATA täglich Seife spar!

ATA säubert, putzt und poliert
Holz, Glas, Email, Metall und Stein

